SCHOOL-SCOUT.DE

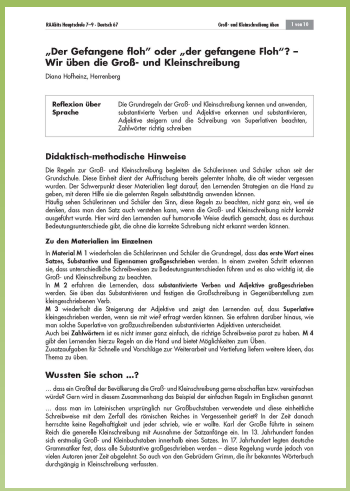
**Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form**

# Auszug aus:

*Der "Gefangene floh" oder der "gefangene Floh"? Wir üben die Groß- und Kleinschreibung*

**Das komplette Material finden Sie hier:**

School-Scout.de



RAAbits Hauptschule 7–9 · Deutsch 6/7 — Groß- und Kleinschreibung üben — I von IV

## „Der Gefangene floh" oder „der gefangene Floh"? – Wir üben die Groß- und Kleinschreibung

Diana Hoffmeisz, Herrenberg

| | |
|---|---|
| **Reflexion über Sprache** | Die Grundregeln der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden, substantivierte Verben und Adjektive erkennen und substantivieren, Adjektive steigern und die Schreibung von Superlativen beachten, Zahlwörter richtig schreiben |

### Didaktisch-methodische Hinweise

Die Regeln zur Groß- und Kleinschreibung begleiten die Schülerinnen und Schüler schon seit der Grundschule. Diese Einheit dient der Auffrischung bereits gelernter Inhalte, die oft wieder vergessen wurden. Der Schwerpunkt dieser Materialien liegt darauf, den Lernenden Strategien an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie die gelernten Regeln selbstständig anwenden können.
Häufig sehen Schülerinnen und Schüler den Sinn, diese Regeln zu beachten, nicht ganz ein, weil sie denken, dass man den Satz auch verstehen kann, wenn die Groß- und Kleinschreibung nicht korrekt ausgeführt wurde. Hier wird den Lernenden auf humorvolle Weise deutlich gemacht, dass es durchaus Bedeutungsunterschiede gibt, die ohne die korrekte Schreibung nicht erkannt werden können.

#### Zu den Materialien im Einzelnen

In **Material M 1** wiederholen die Schülerinnen und Schüler die Grundregel, dass **das erste Wort eines Satzes, Substantive und Eigennamen großgeschrieben** werden. In einem zweiten Schritt erkennen sie, dass unterschiedliche Schreibweisen zu Bedeutungsunterschieden führen und es also wichtig ist, die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.
In **M 2** erfahren die Lernenden, dass **substantivierte Verben und Adjektive großgeschrieben** werden. Sie üben das Substantivieren und festigen die Großschreibung in Gegenüberstellung zum kleingeschriebenen Verb.
**M 3** wiederholt die Steigerung der Adjektive und zeigt den Lernenden auf, dass **Superlative** kleingeschrieben werden, wenn sie mit wer? erfragt werden können. Sie erfahren darüber hinaus, wie man solche Superlative von großzuschreibenden substantivierten Adjektiven unterscheidet.
Auch bei **Zahlwörtern** ist es nicht immer ganz einfach, die richtige Schreibweise parat zu haben. **M 4** gibt den Lernenden hierzu Regeln an die Hand und bietet Möglichkeiten zum Üben.
Zusatzaufgaben für Schnelle und Vorschläge zur Weiterarbeit und Vertiefung liefern weitere Ideen, das Thema zu üben.

#### Wussten Sie schon ...?

... dass ein Großteil der Bevölkerung die Groß- und Kleinschreibung gerne abschaffen bzw. vereinfachen würde? Gern wird in diesem Zusammenhang das Beispiel der einfachen Regeln im Englischen genannt.

... dass man im Lateinischen ursprünglich nur Großbuchstaben verwendete und diese einheitliche Schreibweise mit dem Zerfall des römischen Reiches in Vergessenheit geriet? In der Zeit danach herrschte keine Regelhaftigkeit und jeder schrieb, wie er wollte. Karl der Große führte in seinem Reich die generelle Kleinschreibung mit Ausnahme der Satzanfänge ein. Im 13. Jahrhundert fanden sich erstmalig Groß- und Kleinbuchstaben innerhalb eines Satzes. Im 17. Jahrhundert legten deutsche Grammatiker fest, dass alle Substantive großgeschrieben werden – diese Regelung wurde jedoch von vielen Autoren jener Zeit abgelehnt. So auch von den Gebrüdern Grimm, die ihr bekanntes Wörterbuch durchgängig in Kleinschreibung verfassten.

# M 2 Substantiviert? – Dann schreibt man's groß!

Hier lernst du eine weitere Regel kennen, mit der du schnell entscheiden kannst: großschreiben oder kleinschreiben.

**Aufgabe 1:** *Lies das Schild und die Aussage von Tom. Hat er recht? Begründe deine Meinung und vergleiche mit einem Partner.*

*„Füttern" ist doch ein Verb. Muss man das dann nicht kleinschreiben?*

_____

_____

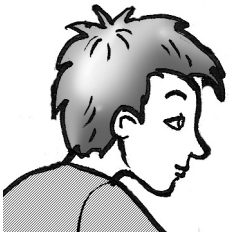
**Aufgabe 2:** *Nun kannst du sicher die richtigen Anfangsbuchstaben eintragen.*

a) Das Bellen der Hunde ist laut. Die Hunde __ellen laut. | b – ß

b) Die Katze __ratzte an meinem Arm. Ich spürte ein __ratzen am Arm | k – K

c) Vom __aufen hatte er genug. Er hatte genug davon zu __aufen. | r – R

d) Bitte beim __treicheln vorsichtig sein. Die Tiere vorsichtig __treicheln. | s – S



*Auch Adjektive können substantiviert werden. Dann schreibt man sie groß.*

***Beispiel:*** *Ich bin gut. – Ich sehe* ***das Gute*** *in dir.*

**Aufgabe 3:** *Substantiviere diese Adjektive. Suche dir vier Adjektive aus und schreibe jeweils einen Satz dazu ins Heft.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) interessant | b) klug | c) klein | d) gut |
| e) nützlich | f) dunkel | g) schön | h) rot |

**Tipp** Wenn du ein Adjektiv substantivierst, kannst du diese Wörter voranstellen: bestimmte und unbestimmte Artikel, nichts, etwas, viel, wenig.

**Beispiel:** a) *In den Nachrichten kam nichts Interessantes.*

**Für Schnelle:** *Bilde mit diesen Wörtern im Heft drei Satzpaare wie in Aufgabe 2.*

a) Flattern – flattern b) Putzen – putzen c) Gehen – gehen

**Tipp** Du kannst beim Thema *Tiere* bleiben.

SCHOOL-SCOUT.DE

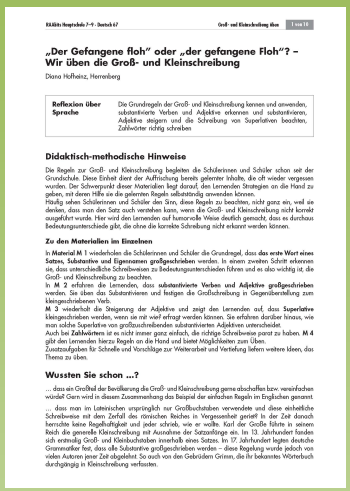
**Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form**

# Auszug aus:

*Der "Gefangene floh" oder der "gefangene Floh"? Wir üben die Groß- und Kleinschreibung*

**Das komplette Material finden Sie hier:**

School-Scout.de



RAAbits Hauptschule 7–9 · Deutsch 6/7 — Groß- und Kleinschreibung üben — I von IV

## „Der Gefangene floh" oder „der gefangene Floh"? – Wir üben die Groß- und Kleinschreibung

Diana Hoffmeisz, Herrenberg

| | |
|---|---|
| **Reflexion über Sprache** | Die Grundregeln der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden, substantivierte Verben und Adjektive erkennen und substantivieren, Adjektive steigern und die Schreibung von Superlativen beachten, Zahlwörter richtig schreiben |

### Didaktisch-methodische Hinweise

Die Regeln zur Groß- und Kleinschreibung begleiten die Schülerinnen und Schüler schon seit der Grundschule. Diese Einheit dient der Auffrischung bereits gelernter Inhalte, die oft wieder vergessen wurden. Der Schwerpunkt dieser Materialien liegt darauf, den Lernenden Strategien an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie die gelernten Regeln selbstständig anwenden können.
Häufig sehen Schülerinnen und Schüler den Sinn, diese Regeln zu beachten, nicht ganz ein, weil sie denken, dass man den Satz auch verstehen kann, wenn die Groß- und Kleinschreibung nicht korrekt ausgeführt wurde. Hier wird den Lernenden auf humorvolle Weise deutlich gemacht, dass es durchaus Bedeutungsunterschiede gibt, die ohne die korrekte Schreibung nicht erkannt werden können.

#### Zu den Materialien im Einzelnen

In **Material M 1** wiederholen die Schülerinnen und Schüler die Grundregel, dass **das erste Wort eines Satzes, Substantive und Eigennamen großgeschrieben** werden. In einem zweiten Schritt erkennen sie, dass unterschiedliche Schreibweisen zu Bedeutungsunterschieden führen und es also wichtig ist, die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.
In **M 2** erfahren die Lernenden, dass **substantivierte Verben und Adjektive großgeschrieben** werden. Sie üben das Substantivieren und festigen die Großschreibung in Gegenüberstellung zum kleingeschriebenen Verb.
**M 3** wiederholt die Steigerung der Adjektive und zeigt den Lernenden auf, dass **Superlative** kleingeschrieben werden, wenn sie mit wer? erfragt werden können. Sie erfahren darüber hinaus, wie man solche Superlative von großzuschreibenden substantivierten Adjektiven unterscheidet.
Auch bei **Zahlwörtern** ist es nicht immer ganz einfach, die richtige Schreibweise parat zu haben. **M 4** gibt den Lernenden hierzu Regeln an die Hand und bietet Möglichkeiten zum Üben.
Zusatzaufgaben für Schnelle und Vorschläge zur Weiterarbeit und Vertiefung liefern weitere Ideen, das Thema zu üben.

#### Wussten Sie schon ...?

... dass ein Großteil der Bevölkerung die Groß- und Kleinschreibung gerne abschaffen bzw. vereinfachen würde? Gern wird in diesem Zusammenhang das Beispiel der einfachen Regeln im Englischen genannt.

... dass man im Lateinischen ursprünglich nur Großbuchstaben verwendete und diese einheitliche Schreibweise mit dem Zerfall des römischen Reiches in Vergessenheit geriet? In der Zeit danach herrschte keine Regelhaftigkeit und jeder schrieb, wie er wollte. Karl der Große führte in seinem Reich die generelle Kleinschreibung mit Ausnahme der Satzanfänge ein. Im 13. Jahrhundert fanden sich erstmalig Groß- und Kleinbuchstaben innerhalb eines Satzes. Im 17. Jahrhundert legten deutsche Grammatiker fest, dass alle Substantive großgeschrieben werden – diese Regelung wurde jedoch von vielen Autoren jener Zeit abgelehnt. So auch von den Gebrüdern Grimm, die ihr bekanntes Wörterbuch durchgängig in Kleinschreibung verfassten.